

Kategorie	Gottesdienst Mitmach-Gottesdienst Kleinkindergottesdienst Minigottesdienst
Stichwort	Ostern Jesus Auferstehung
Titel	Ostern macht unser Leben hell. Mitmach-Gottesdienst
Verfasser / email	Dr. Eva Bendl für den ökumenischen Mitmach-Gottesdienst der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Paul und der Kath. Stadtpfarrei Herz Jesu in Augsburg https://www.sanktpaul.de/gottesdienste/mitmach-gottesdienst pfarramt.stpaul.a@elkb.de

Eine interaktive Feier für Familien mit kleinen Kindern mit einfachem Rollenspiel und Bastelaktion, die zeigt, wie die Auferstehung Licht ins Dunkel bringt. Kann auch im Freien gefeiert werden. Optional mit Segnung von Osterspeisen und Ostergeschenken.

Ostern macht unser Leben hell. Ein Mitmach-Gottesdienst

Bibelbezug: Johannes 20,1-18

„Geh zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott. Maria Magdalena geht und verkündigt den Jüngern: ‚Ich habe den Herrn gesehen.‘“ Joh 17-18

Mitzubringen, vorzubereiten:

- Osterkerze, Dochte
- Mitmach-Gottesdienst-Kerze
- Kostüme (vom Krippenspiel) für Maria Magdalena, Engel, Jesus
- Weiße Grablichter/Votivkerzen
- Aufkleber mit christlichen Motiven und/oder Oster-/Frühlingsmotiven
- Ggf. Weihwasserkessel und mehrere kleine Weihwasserbürsten/Buchsbüschel zum Besprengen

Optional: Die Familien dürfen Osterspeisen und jedes Kind ein Ostergeschenk zum Gottesdienst mitbringen, die im Gottesdienst einen besonderen Segen erhalten.

Begrüßung und Votum

Wie schön, dass ihr zum Oster-Mitmach-Gottesdienst gekommen seid.
Wir feiern heute, dass Jesus den Tod besiegt hat und auferstanden ist.
Das Leben ist stärker als der Tod.
Das Gute ist stärker als das Böse.
Das Licht ist stärker als die Dunkelheit.
Alle sollen spüren, dass es in dieser Welt hell geworden ist.
Darum haben wir in der Osternacht am Osterfeuer die große Osterkerze angezündet.

Und nun wollen wir mit dem Feuer der Osterkerze unsere Mitmach-Gottesdienst-Kerze anzünden. Wer möchte das übernehmen?

Anfangsritual: *Ein Kind darf mit Elternunterstützung die Kerze anzünden.*

Jetzt brennt unsere Kerze als Zeichen dafür, dass Jesus die Dunkelheit des Todes überwunden hat.
So lasst uns nun einen fröhlichen Oster-Gottesdienst feiern.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes
Amen.

Anfangslied: z. B. **Alle Knospen springen auf** von Ludger Edelkötter
oder **Die Sonne geht auf** von Hans-Martin Rauch

Eingangsgebet: z. B.

Guter Gott,	
du freust dich, dass wir hier zusammen sitzen,	<i>(auf alle Anwesenden zeigen)</i>
du freust dich, dass wir singen, beten,	<i>(die Hände falten)</i>
und die Ohren spitzen.	<i>(eine Hand hinter ein Ohr halten)</i>
Drum wollen wir nicht länger warten	<i>(mit einem Finger „nein“ deuten)</i>
Und diesen Gottesdienst nun starten!	<i>(eine Hand wie eine Startpistole nach oben strecken)</i>

Amen

Hinführung

Heute feiern die Christen auf der ganzen Welt das Osterfest.
Hast du vor dem Gottesdienst schon Ostereier oder Osternester gesucht?
Was ist für dich das Schönste an Ostern?

Kinder dürfen sich äußern.

Vielleicht warst du heute Morgen schon ganz früh wach vor lauter Vorfreude.

Vor mehr als 2000 Jahren waren am allersten Ostermorgen auch einige Menschen in aller Frühe unterwegs. Doch bei ihnen war es nicht die Vorfreude, sondern die Traurigkeit, die sie aus dem Bett getrieben hat.

Eine von ihnen hieß Maria Magdalena. Nun wollen wir davon erzählen, wie sich ihre Trauer in Fröhlichkeit verwandelt hat.

Diese Geschichte hat der Evangelist Johannes aufgeschrieben. Sie steht in der Bibel, dem Buch, das uns von Gott und Jesus erzählt.

Verkündigung nach Johannes 20,11-18

Rollenspiel (*geeignet für vier oder mehr Kinder ab dem Kindergartenalter*)

- Erzähler (*ein Erwachsener oder ein älteres Kind*)
- Maria
- Engel (*der Bibeltext spricht von zwei Engeln, wenn mehr Kinder mitmachen möchten, kann man weitere Engel dazunehmen.*)
- Jesus

(Maria sitzt und hält ihr Gesicht weinend in den Handflächen vergraben.)

Erzähler: Das ist Maria Magdalena. Sie ist sehr traurig. Jesus war ihr Freund. Vor drei Tagen ist er gestorben. Nun sitzt sie bei seinem Grab und weint.

Jesus wurde zum Tod verurteilt und gekreuzigt wie ein Verbrecher.

Dabei hat er nie etwas Böses getan – ganz im Gegenteil: Er hat Kranke geheilt, den Ängstlichen Mut zugesprochen und den Menschen von Gottes großer Liebe erzählt. Sollte das nun alles vorbei sein? Gab es wirklich keine Hoffnung mehr?

(Zwei oder mehr Engel kommen dazu)

Da kamen Engel zu Maria.

Engel 1: Maria, warum weinst du?

(Maria schaut auf.)

Engel 2: Das Grab ist leer. Jesus ist auferstanden.

Engel 1: Halleluja! Jesus lebt!

Erzähler: Die Engel loben Gott dafür, dass er Jesus von den Toten auferweckt hat und stimmen ein fröhliches Halleluja an.

Wir wollen mit ihnen zusammen ihr Loblied singen.

Halleluja-Lied: z. B. **Wir singen alle hallelu** von Rolf Krenzer
Oder **Hallelu, hallelu** von Hans-Ludwig Berger

(Engel gehen wieder ab.)

Erzähler: Maria kann es nicht verstehen. Was soll das bedeuten: Jesus ist auferstanden? Ist Jesus etwa nicht mehr tot? Das ist doch gar nicht möglich.

(Jesus kommt dazu)

Da tritt ein Mann zu Maria. Vor lauter Tränen kann sie nicht mehr klar sehen. Sie denkt, er sei ein Gärtner, der Jesu Grab pflegen will.

Der Mann aber schaut ihr ins Gesicht und sagt nur ein Wort.

Jesus: Maria!

In diesem Moment erkennt Maria, dass es Jesus ist. Da verwandeln sich die Tränen der Trauer in Freudentränen und Maria spürt ein riesiges Glücksgefühl. Jesu Tod war also doch nicht das Ende. Jesus ist zu neuem Leben auferstanden.

(Maria springt auf.)

Maria: Jesus! Du lebst!

Jesus erzählt Maria, dass Gott ihn vom Tod auferweckt hat und er bald zu seinem Vater in den Himmel zurückkehren wird. Und er bittet Maria allen seinen Freunden zu erzählen: Jesus hat den Tod besiegt! Er ist auferstanden zu neuem Leben bei Gott seinem Vater! Freudestrahlend läuft Maria zu den Freunden von Jesus und erzählt ihnen alles, was sie erlebt hatte.

(Jesus und Maria gehen ab)

Oster-Lied: z. B. **Immer wieder könnt' ich springen** von Elisabeth Hammer/Hans-Gerhard Hammer *(mit Bewegungen)*
oder: **Wenn du fröhlich bist, dann klatsche in die Hand**

Kurze Vertiefung/Auslegung

Jesus war tot und wurde begraben. Doch er ist nicht im Grab geblieben. Er ist erwacht zu neuem Leben. Er hat die Dunkelheit des Todes besiegt. Alle sollen spüren, dass es in dieser Welt hell geworden ist. Jesus ist das „Licht der Welt“! Darum wollen wir Grablichter in fröhliche Osterkerzen verwandeln. Mit deiner Kerze kannst du dann das Licht der großen Osterkerze mit nach Hause nehmen, um allen zu zeigen: Das Licht ist stärker als die Dunkelheit.

Aktion: *Weißer Grablichter mit Osteraufklebern verzieren.*



Während des nächsten Liedes dürfen die Familien nacheinander zur großen Osterkerze kommen und ihre selbstverzierten Kerzen daran entzünden.

Lied: z. B. **Zünd ein Licht an** von Kurt Mikula
Oder **Jesus lebt, das Grab ist leer** von Gisela Streng/Jörg Streng
Oder Instrumentalmusik

ggf. Glaubensbekenntnis

ggf. Fürbittengebet

z. B.

Guter Gott,
du hast Jesus vom Tod erweckt und uns das ewige Leben geschenkt. Das ist das beste Ostergeschenk aller Zeiten. Wir danken dir und freuen uns, dass du uns so sehr liebst.

Guter Gott,
du machst unser Leben hell. Schenke uns Ideen, wie wir Licht und Freude in das Leben unserer Mitmenschen bringen können.
Amen

Vater Unser

Schlusslied: z. B. **Segenslied** von Mike Müllerbauer

Optional: Segnung der Osterspisen und mitgebrachten Ostergeschenke

Bei den katholischen Christen ist es Tradition in den Ostergottesdiensten die Familien und ihre mitgebrachten Osterspisen zu segnen. Einige Kinder haben außerdem Ostergeschenke mitgebracht. Die dürft ihr nun hervorholen, damit sie gesegnet werden.

Guter Gott, segne diese Kinder und ihre mitgebrachten Ostergeschenke. Mit ihnen soll sich die österliche Freude verbreiten und weitergetragen werden.

Guter Gott, du bist nach deiner Auferstehung deinen Freunden erschienen und hast mit ihnen gegessen. Segne die Familien und ihre Osterspisen – die Gebäcke, die Eier, das Fleisch und die Schokolade – und sei, wenn wir sie essen, in unserer Mitte.

Stärke unter uns das Band der Gemeinschaft, des Zusammenhalts und des Friedens. Versammle uns einst zu deinem ewigen Ostermahl, der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.
Amen.

Ggf.: Einige Kinder dürfen die Osterspisen, Ostergeschenke und die anwesende Gemeinde mit Weihwasser besprengen.

Segensgebet: z. B.

Gottes Segen soll dich begleiten,
an diesem Tag und zu allen Zeiten.

In Gottes Liebe bist du geborgen
im Gestern, im Heute und im Morgen.

Währenddessen dürfen sich Kinder und Eltern gegenseitig mit dem Daumen kleine Kreuze auf die Stirn zeichnen.